

Pressemitteilung

Musikakademie Rheinsberg und MaerzMusik / Festspiele Berlin präsentieren „Konzert Szenisch - Imaginäres Theater“

**Werke von Pei-Yu Shi, Elena Mendoza und Jennifer Walsh mit dem
ensemble ascolta**

**Sonntag, 20. März, 19 Uhr
Universität der Künste Berlin
Bundesallee 1-12, Joseph-Joachim-Konzertsaal**

Die Musikakademie Rheinsberg und MaerzMusik, das Festival für aktuelle Musik der Berliner Festspiele, präsentieren am 20. März um 19 Uhr in der Universität der Künste Berlin ein Konzert des Stuttgarter ensemble ascolta. Dieses Konzert rückt szenische Bühnensituationen und die visuell-theatralische Seite aktueller Musik in den Mittelpunkt. Unlängst vergab das Ensemble Aufträge, die diesen Aspekt der zeitgenössischen Musik beleuchten und den Prozess ihrer Erweiterung erfahrbar machen – ein breites Panorama zwischen Klang und Aktion. Eines dieser Stücke ist ein neues Werk von Pei-Yu Shi, das das ensemble ascolta zur Uraufführung bringen wird und das den Bereich zwischen traditioneller musikalischer Aufführung, situativer Bühnenpräsenz und Szene auslotet. Die aus Südkorea stammende Komponistin Pei-Yu Shi war 2009 die Stipendiatin des Berlin-Rheinsberger Kompositionspreises und ist Preisträgerin diverser Wettbewerbe. Ihre Werke wurden bei zahlreichen Festivals und Konzerten in Europa und Asien aufgeführt. Ein weiteres szenisches Werk, das das ensemble ascolta im Rahmen des Konzerts spielt, ist *Fragmentos de teatro imaginario* von Elena Mendoza, ein Zyklus von sechs Instrumentalstücken. Dieses Stück ist ein instrumentales und theatralisches Spiel mit musikalischen Bausteinen und der Fantasie des Hörers. Die *Dream Diaries* von Violetta Mahon beziehungsweise ihrem Alter Ego Jennifer Walshe

basieren auf detaillierten, surrealistischen Traumtagebüchern, inspiriert von André Breton. Sie bilden die Grundlage der Aufführung und dienen gleichsam als Partitur.

Das Konzert ist eine Koproduktion von MaerzMusik | Berliner Festspiele und der Bundes- und Landesmusikakademie Rheinsberg / Rheinsberger Pfingstwerkstatt Neue Musik, in Zusammenarbeit mit ensemble ascolta und erfolgt in Kooperation mit der Universität der Künste Berlin.

Karten zum Preis von 15 € sind über die bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

**Für Rückfragen: Tanja Rosenberg / Pressesprecherin
Tel.: 033931/721-33 / Mail: tanja.rosenberg@musikakademie-rheinsberg.de**

Rheinsberg, am 07.03.2011